

GIN-MEDIENINFORMATION VOM 27.11.2014  
STEHT ZUM HERUNTERLADEN BEREIT UNTER  
<http://www.presstext.com/news/20141127010>

Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.  
Interessenverband  
Nagelplatten e.V.  
Hellmuth-Hirth-Str. 7  
D-73760 Ostfildern



1

## Neues RAL-Gütezeichen „Montage“ GIN: Das Gütezeichen für die Montage von Nagelplattenbindern wird gut angenommen

Ostfildern (GIN). Schon wenige Monate nach der Anerkennung der neuen RAL-Gütesicherung Nagelplattenprodukte zeigt sich reges Interesse am völlig neu entwickelten Teil II der Gütesicherung der Montage. Neben Mitgliedern der GIN, die auch bisher schon das Gütezeichen für die Herstellung ihrer Binder führen, interessieren sich nun auch immer mehr Zimmereien und Montagebetriebe für den Teil II „Montage“. Für Holzbauunternehmen, Dachdecker- und Zimmereibetriebe steigt damit die Attraktivität einer Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft und dem Interessenverband GIN. Und dies nicht allein aufgrund des Beschlusses der Vorstände, den Jahresbeitrag dieses Mitgliederkreises auf 250 € zu begrenzen. Einem Zimmereibetrieb aus dem Raum Berlin wurde das Gütezeichen Teil II Montage bereits verliehen.

### Vielgestaltige Verwendung

Wer Dachtragwerke plant und ihre Statik berechnet, weiß um die Komplexität der Materie. Nagelplattenbinder bieten sich für den Tragwerksbau in vielfältigen Formen und Abmessungen als ökologisch wie ökonomisch vorbildliche Ausführung an. Bis zu 35 m können die vergleichsweise leichten Binderkonstruktionen als Fachwerkkonstruktion ohne Stützen überspannen. Ob Ein- oder Zweifamilienhaus, Mehrgeschossgebäude, Produktions- bzw. Lagerhalle, Supermarkt, oder landwirtschaftliches Bauwerk – es gibt so gut wie kein Gebäude, das sich nicht mit Nagelplattenbindern überdachen ließe.

### Qualitätsanspruch mit RAL Gütesicherung umgesetzt

Der Qualität der Ausführung kommt dabei entscheidende Bedeutung zu, sollen die vorgefertigten Tragwerkselemente den Ansprüchen der Bauherren wie den statischen Erfordernissen dauerhaft entsprechen. Daher wurde die RAL Gütesicherung für die Herstellung der Nagelplattenprodukte in einem neu gestalteten Teil I an die aktuellen technischen Regeln angepasst. Darüber hinaus wurde der Geltungsbereich mit dem neu geschaffenen Teil II, der völlig unabhängig von Teil I erlangt werden kann, nun auf die Baustellenmontage der Nagelplattenprodukte erweitert.

In der Baupraxis zeigt sich deutlich, wie unverzichtbar es ist, die im Werk geschaffene Qualität durch definierte Arbeitsschritte auf die Baustelle zu übertragen. Gemeinsam haben daher zahlreiche GIN-Mitgliedsunternehmen akribisch alle qualitätsbeeinflussenden Faktoren auf Baustellen

zusammengetragen, um deren Berücksichtigung zu dokumentieren sowie zu überwachen. Das erweiterte RAL-Gütezeichen 601 wird satzungsgemäß an Unternehmen verliehen, die Nagelplattenkonstruktionen herstellen und / oder montieren, die geforderten Nachweise der Qualifikation führen und sich den Güteanforderungen des GIN mit Eigen- und Fremdüberwachung unterwerfen.

Dass dies kein „Hexenwerk“ ist, zeigt sich daran, dass im letzten Monat bereits drei Betrieben nach erfolgreicher Erstüberwachung sowie auf Grundlage ihrer Dokumentationen der Eigenüberwachung und Fortbildung das Gütezeichen Montage verliehen wurde.

### **Erste Adresse**

Die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. im GIN verleiht das RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte. Informationen über die neue Gütesicherung können unentgeltlich bei der GIN-Geschäftsstelle in Ostfildern per E-Mail bestellt werden: [gin@nagelplatten.de](mailto:gin@nagelplatten.de) . Eine ausführliche Montage-Empfehlung für Nagelplattenbinder, die häufige Baustellen-Gegebenheiten zugrunde legt und Anhaltspunkte liefert, worauf bei der Montage verschiedener Bindertypen besonders zu achten ist, steht im Internet auf <http://www.nagelplatten.de> zum Download bereit. Fundierte Schulungen sowie systematische Eigen- und Fremdüberwachungen, wie sie die Bestimmungen des RAL-Instituts zur Erlangung des RAL-Gütezeichens vorschreiben, ergänzen diese Empfehlungen des GIN praxisgerecht.

2

**Veranstaltungshinweis:** Vom 3. bis 5. Dezember 2014 findet in Garmisch-Partenkirchen das 20. Internationale Holzbau-Forum statt. Rund 1.500 Fachbesucher aus dem In- und Ausland haben sich zum diesjährigen Jubiläums-Branchentreff des Holzbaus angemeldet. Für den GIN ist Dipl.-Ing. Ralf Stoodt vor Ort und stellt die Vorzüge von Tragwerken aus Nagelplattenbindern auf dem neu gestalteten Informationsstand des Verbandes vor. Das IHF 2014 tagt im Kongresszentrum, Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen. Informationen zum Programm siehe [http://www.forum-holzbau.com/ihf/garmisch\\_index.html](http://www.forum-holzbau.com/ihf/garmisch_index.html)

### **Über den GIN**

*>Starke Verbindungen!<* Nach dieser Maxime handelt die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. (GIN) als Interessenverband für annähernd 50 Hersteller und Verarbeiter von Nagelplatten: *„Nagelplatten werden vor allem im Dach- und Wandbereich von Wohnhäusern, Supermärkten, Gewerbe-, Produktions- und Lagerhallen, landwirtschaftlichen Gebäuden, öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen sowie für Brückenschalungen etc. als extrem belastbare Verbindungsmittel eingesetzt“*, erläutert GIN-Geschäftsführer Joachim Hörrmann. Das „RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte“, das alle Mitglieder der Gütegemeinschaft Nagelplattenbinder führen, bürgt dabei für sichere, maßgenaue Verbindungen von Holzelementen mit einer Spannweite von bis zu 35 m sowie für gebäudespezifische Tragsysteme von allerhöchster, dauerhafter Qualität.

Gemeinnützig und solidarisch unterstützt der GIN seine Mitgliedsfirmen in allen Fragen, die sich im Hinblick auf technisch vorbildliche und wirtschaftlich vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten von Nagelplatten am Bau ergeben. Zugleich ist der Interessenverband Ansprechpartner und Auskunftsquelle für Architekten, Hausbauunternehmen, Bauämter, Zimmerei-, Dachdecker- sowie weitere Handwerksbetriebe, die Nagelplatten und Nagelplattenprodukte bei der Verwirklichung unterschiedlichster Bauvorhaben konstruktiv verwenden. 1972 gegründet, gehört der GIN der Verbändegemeinschaft FORUM HOLZBAU an, hat seinen Sitz in Ostfildern bei Stuttgart und wird von Jochen Meilinger (1. Vors.), Kay-Ebe Schnoor (2. Vors.) und Joachim Hörrmann (Geschäftsführer) vertreten.

**AUSSENDER:**

**GIN**, Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und Interessenverband Nagelplatten e.V.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Ralf Stoodt

Fon: +49 (0) 711/2 39 96-67

Mail: [stoodt@nagelplatten.de](mailto:stoodt@nagelplatten.de)

Web: [www.nagelplatten.de](http://www.nagelplatten.de)

Bild 1)



**Teil II Montage**

**Zeichen für gütegesicherte Qualität**

Das RAL-Gütezeichen signalisiert Maßgenauigkeit und Sicherheit, und zwar sowohl für die Fertigung von Nagelplattenprodukten mit der Inschrift „Teil I Herstellung“ als auch mit der Inschrift „Teil II Montage“ für die Montage von Nagelplattenkonstruktionen.

(Bildquelle: GIN, Ostfildern; <http://www.nagelplatten.de> )

Bild 2)



### **Kompetenz-Zentrum**

Die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. verleiht das erweiterte RAL-Gütezeichen 601. Die Gütegemeinschaft und der Interessenverband Nagelplattenprodukte e.V. (GIN) gehören dem FORUM HOLZBAU an und haben ihren Sitz in Ostfildern bei Stuttgart.

(Bildquelle: GIN, Ostfildern; <http://www.nagelplatten.de>)

Bild 3)

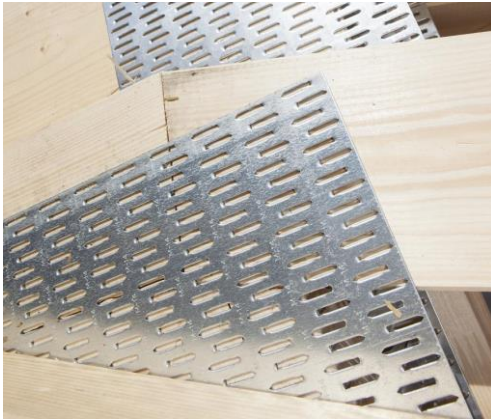


### **Mit Sicherheit von Vorteil**

Lückenlose Qualitätssicherung von der Planung über die Fertigung der Nagelplattenbinder im Werk bis hin zur Montage des Dachtragwerks ist das Ziel der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. (GIN).

(Bildquelle: GIN/Schnoor; <http://www.nagelplatten.de>)

Bild 4)



### **Präzisionsarbeit im Werk**

Wenn es um Genauigkeit bei der Binderproduktion geht, kennen Güteprüfer keine „zgedrückten Augen“. Mitgliedsunternehmen der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und des Interessenverbandes Nagelplatten lassen von A bis Z besondere Sorgfalt walten; die meisten von ihnen unterwerfen sich der strengen RAL-Gütesicherung.

(Bildquelle: GIN/Krug; <http://www.nagelplatten.de> )

Bild 5)



### **Exakte Montage auf dem Bau**

Der neue „Teil II Montage“ verlängert die lückenlose Qualitätssicherung der RAL-Güteüberwachung, deren Teil I die Herstellung im Werk umfasst, auf die Baustelle: Unternehmen, die über Teil I der RAL-Gütesicherung für Nagelplattenprodukte hinaus auch das RAL-Gütezeichen 601 „Teil II Montage“ führen, sind besonders strengen Regularien unterworfen.

(Bildquelle: GIN/Beyer; <http://www.nagelplatten.de> )